

Photo Rescue



Voraussetzungen:
 Prozessor/Arbeitsspeicher
 (COMPUTERBILD-Empfehlung):
 ab Pentium 300 Megahertz/
 128 Megabyte Hauptspeicher;
 Platzbedarf auf der Festplatte:
 1 Megabyte

Für Betriebsprogramm:
 Windows 98/Me/NT/2000/XP
 (Herstellerangabe)

Kopierschutz: nicht vorhanden
Geignet für: Anfänger
 (COMPUTERBILD-Empfehlung)

Infos bei:
 German Sales Agency,
 Hattinger Straße 899,
 44879 Bochum,
 Tel. 0234-9520160,
 Fax 0234-9520161
 (je max. 0,122 Euro/Min.),
 www.german-sales.com, keine ISBN

Millionen deutscher Haushalte haben mittlerweile eine Digitalkamera – und damit auch mindestens eine Speicherkarte, auf der die Schnappschüsse „zwischen-gelagert“ werden. Beim Hantieren mit dem Apparat oder beim Umgang mit der Software kann es dann leicht einmal passieren: Ein falscher Tastendruck – und die Bilder sind gelöscht. Für immer? Nicht unbedingt! Voraussetzung für die Rettungsaktion: Die Kamera muss sich per USB-Kabel an den PC anschließen lassen; über eine serielle Schnittstelle geht's nicht. Außerdem darf die Karte nicht mechanisch beschädigt sein, etwa heruntergefallen oder angebrochen. Um an die versehentlich gelöschten Bilder zu gelangen, starten Sie das Programm und wählen in einer Aus-



Ein Mausklick auf stellt das verloren geglaubte Foto wieder her.

wahlteste das Laufwerk aus, auf dem sich die Fotos befunden haben: entweder die Computer-Festplatte oder eben die Speicherkarte selbst. Die wird von „Photo Rescue“ ebenfalls als Laufwerk erkannt. Der Trick: Beim Löschen von Daten wird in vielen Fällen nur der Eintrag im Inhaltsverzeichnis des Betriebsprogramms geändert – die Daten selbst bleiben aber erhalten. Das macht sich „Photo Rescue“ zunutze und baut ein eigenes Inhaltsverzeichnis auf. Das dauert zwar etwas, ist aber erstaunlich effektiv. Wer aus Spaß mal eine komplette Festplatte nach gelöschten Fotos durchsucht, wird sich wundern, was alles wieder zum Vorschein kommt! In einem Extrafenster listet die Software dann alle Fotos auf – inklusive entsprechender Vorschaubilder. Falls Sie ein Bild wiederherstellen wollen, wählen Sie „Rekonstruieren“ oder „Sichern“ aus (siehe Bild). Achtung: Das Programm findet nicht nur gelöschte Fotos, sondern listet im Ergebnisfenster auch andere gefundene Dateien auf. Diese können allerdings nicht wiederhergestellt werden. [fba]

Fazit: Wer Fotos auf der Speicherkarte der Kamera oder auf der Festplatte aus Versehen gelöscht hat, bekommt mit „Photo Rescue“ einen zuverlässigen Retter. Es ist schon erstaunlich, was die Software so alles wieder hervorzubringen kann. So können Sie etwa bei neu gekauften Speicherkarten überprüfen, ob sie tatsächlich nie benutzt wurden. Oder Sie finden längst vergessene Fotos auf Ihrem PC...

Testergebnisse im Überblick

| | | |
|---|---|-------------------------------------|
| Bedienung | 19,00% | 2,00 |
| + | <ul style="list-style-type: none"> Alle erforderlichen Bedienungshilfen vorhanden Selbsterklärende Bedienelemente | |
| - | <ul style="list-style-type: none"> Keine benutzerabhängige Sperrung möglich Sehr knappe gedruckte Bedienungsanleitung | |
| Funktionen | 78,00% | 1,80 |
| + | <ul style="list-style-type: none"> Alle erforderlichen Speichermedien verwendbar Problemloses Wiederherstellen beschädigter Bild-Dateien Viele wiederherstellbare Bilddateiformate Vorschau auf wiederherzustellende Bilder 1:1-Kopie einer Speicherkarte kann erstellt werden Wiederherstellung auch nach Formatierung möglich | |
| - | <ul style="list-style-type: none"> Unwiderrufliches Löschen von Dateien nicht möglich Keine Unterstützung für serielle Verbindungen | |
| Service | 3,00% | 2,00 |
| + | <ul style="list-style-type: none"> Günstiges Hilfe-Telefon (0234-9520160 / max. 0,122 Euro pro Min.) Keine deutschsprachige Hilfe im Internet, aber Infos unter www.fba.de | |
| Zwischennote | 100% | 1,84 |
| Auf-/Abwertung | | 0,00 |
| Testergebnis | | gut ← 1,84 |
| Preis-Leistungs-Verhältnis | | befriedigend |
| Preis laut Hersteller | | 39,00 Euro |
| Preisempfehlung ¹ | | kein günstigeres Angebot gefunden |
| Preis-Leistungs-Verhältnis (Note x Preis) | | 1,84 x 39,00 = 71,76 = befriedigend |

3D Innenarchitekt



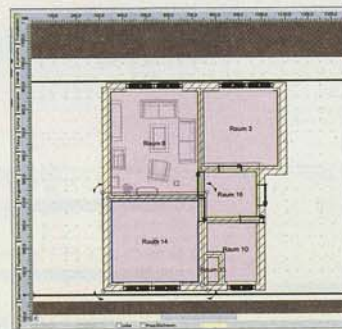
Voraussetzungen:
 Prozessor/Arbeitsspeicher
 (COMPUTERBILD-Empfehlung):
 Pentium III 600/
 256 Megabyte Hauptspeicher;
 Platzbedarf auf der Festplatte:
 434 Megabyte

Für Betriebsprogramm:
 Windows 98/Me/2000/XP
 (Herstellerangabe)

Kopierschutz: VOB-Protect, CD-Check
Geignet für: Fortgeschrittene
 (COMPUTERBILD-Empfehlung)

Infos bei: Data Becker GmbH & Co. KG,
 Merowingerstraße 30,
 40223 Düsseldorf,
 Tel. 0211-9334900, Fax 0211-9334999
 (je max. 0,122 Euro/Min.),
 www.databecker.de,
 ISBN 3-8158-7170-0

Mal angenommen, Sie haben endlich Ihr Traumhaus gefunden und möchten es nun stichelt einrichten. Sieht das große Sofa besser vorm Fenster oder neben der Tür aus? Welche Gardinen sollen es sein? Und passt zu den Holzdielen besser eine blaue oder hellgrüne Tapete? Mit dem Programm „3D Innenarchitekt“ sollen Sie am Bildschirm per Mausklick durch das frisch gestrichene und fertig eingerichtete Heim „spazieren“ können. Das verspricht zumindest Hersteller Data Becker.



Schwierig: ein Grundriss im „3D Innenarchitekt“.

Zunächst müssen Sie dafür einen maßstabgetreuen Grundriss anlegen. Das erwies sich im Test als eine wahre Geduldssprobe: Klickte man nur wenige Millimeter neben den richtigen Punkt, wurde der „Raum“ verschoben statt vergrößert. Auch das „Einsetzen“ von Fenstern und Türen kostete so unnötig Nerven. Darüber hinaus war die so genannte „Rückgängig-Funktion“ fehlerhaft: Das Ändern der Größe eines Raumes ließ sich nicht widerrufen. Gut, dass die Innenausstattung einfacher abläuft. Dafür stehen 750 Möbelstücke, 50 Fenster- und Türarten sowie 200 Boden- und Wandbeläge zur Auswahl. Die lassen sich einfach aus einer Liste übernehmen. Falls Sie eine Digitalkamera haben, können Sie sogar Ihre Lieblingsvitrine knipsen und das Bild in die Planung einbeziehen. [thm]

Fazit: Data Beckers „3D-Innenarchitekt“ bietet viele tolle Funktionen. Auch die Bibliothek mit mehr als 1000 Einrichtungs- und Dekorationsgegenständen ist beachtlich. Leider ist die Bedienung des Planungsprogramms sehr kompliziert. So brauchen Sie unnötig viel Zeit, bis Ihre Traumwohnung am Bildschirm fertiggestellt ist.

Testergebnisse im Überblick

| | | |
|---|---|---|
| Bedienung | 30,00% | 5,00 |
| - | <ul style="list-style-type: none"> Sehr schwierige Bedienung beim Erstellen von Grundrissen, deshalb Abwertung der Bedienungsnote auf „mangelhaft“ | |
| Funktionen | 34,00% | 2,31 |
| + | <ul style="list-style-type: none"> Frei wählbare 3-D-Betrachtungsperspektive Reißbrett-Maßstab frei einstellbar Automatische Anzeige der Reißbrett-Maße | |
| - | <ul style="list-style-type: none"> Stark eingeschränkte Druckfunktion | |
| Einrichtungsbibliothek | 34,00% | 1,05 |
| + | <ul style="list-style-type: none"> Sehr viele Möbel, Fenster, Türen, Boden- und Wandbeläge Entwurf eigener Einrichtungsgegenstände möglich Übernahme von Grundrissen und Einrichtungsgegenständen aus anderen Programmen möglich | |
| Service | 2,00% | 1,78 |
| + | <ul style="list-style-type: none"> Günstiges Hilfe-Telefon (0211-9331666/0,122 Euro pro Min.) Deutschsprachige Hilfe im Internet www.fba.de | |
| Zwischennote | 100% | 2,69 |
| Auf-/Abwertung | | 0,00 |
| Testergebnis | | befriedigend ← 2,69 |
| Preis-Leistungs-Verhältnis | | mangelhaft |
| Preis laut Hersteller | | 49,95 Euro |
| Preisempfehlung ² | | 39,80 Euro (Medienexpress, Tel. 02274-700346) |
| Preis-Leistungs-Verhältnis (Note x Preis) | | 2,69 x 49,95 = 134,37 = mangelhaft |

¹Die Internet-Adresse finden Sie bei [www.computerbild.de](#) in der Rubrik „Internet-Adressen“.

²Günstigstes Angebot, das die Redaktion in diesem Monat fand; recherchiert bei mehr als 150 Händlern